

Norderneyer BADEZEITUNG

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Montag, den 6. Februar 2017

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 31

WETTER

HEUTE 3°
Regenwahrscheinlichkeit 40%

Morgen 1°

HOCHWASSER NORDERNEY
6. Febr.: 05.58 Uhr 18.42 Uhr
7. Febr.: 07.21 Uhr 20.03 Uhr

LEUCHTFEUER

Gnädiges Wetter
Da haben die Teilnehmer des Obstacle-Fights aber ein Riesenglück mit dem Wetter gehabt! Wir hatten sonst im Februar auch schon mal Orkane, Schneestürme oder Blitzeis. Der Klimawandel ist wohl ein Sportfreund!

VOR 25 JAHREN

6. Februar 1992
Eine Einwohnerin wurde in völlig hilflosem Zustand in der Jann-Berghaus-Straße aufgefunden und wird von der Polizei nach Hause gebracht. Diese Dienstleistung wird ihr mit 75 D-Mark in Rechnung gestellt.

VOR 50 JAHREN

6. Februar 1967
Eine Feuerwehrrübung wurde an der Sporthalle an der Mühle ausgeführt. Es wurde angenommen, dass der Fußboden der Halle in Flammen steht.

LOTTOZAHLEN

Ziehung: 4. 2. 2017

6 aus 49:
2 16 28 37 39 49

Superzahl: 8

Spiel 77: 3720352
Super 6: 304251

Alle Angaben ohne Gewähr!

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/8696910
Telefax 04932/8696920
Redaktion 04932/8696918
E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



Der Spaßfaktor beim Obstacle ist groß

SPORT Harte Herausforderungen bringen die Teilnehmer bis an ihre Grenzen – Landschaft einzigartig

Bei optimalen Witterungsbedingungen führt die Strecke zu 21 ausgefallenen Hindernissen.

NORDERNEY – Die gute Laune war da beim ersten Obstacle-Fight auf Norderney am Samstag. Das galt sowohl für die Zuschauer als auch für die rund 250 Teilnehmer des Spektakels.

Die Sportler kamen aus ganz Deutschland. „Sie wussten genau, was sie erwartet. Sie suchten das ganz große Abenteuer“, schreibt Sven Freese vom Ausrichter König Event Marketing (KEM) aus Köln in einer Pressemitteilung. Die Teilnehmer hätten die Landschaft genossen, sie beginnen die Obstacles auf dem Festland oft eher auf öden Landschaften wie Truppenübungsplätzen, weiß Freese.

Bei optimalen Witterungsbedingungen und schönstem Sonnenschein testeten die Sportler ihre körperlichen Grenzen und stellten sich vor eine besondere Herausforderung auf der

Insel. Die Strecke führte 19 Kilometer über weite Sandstrände, entlang der Promenade am Meer und durch unberührte Dünentäler. Auf dieser ansich schon einzigartigen Wegführung sorgten 21 ausgefallene Hindernisse für vielseitige Herausforderungen. Körperliche Ausdauer, Kraft, Geschick, Technik, Balance und Überwindung waren bei den vielseitigen Norderneyer „Obstacles“ gefragt.

Einige der Hindernisse waren nur im Team zu bewältigen. So konnte beispielsweise beim „meine Insel Strandkorb-Race“ nur durch gezieltes Teamwork der Strandkorb über den Strand getragen werden.

Für viele der Teilnehmer gehörte der Norderneyer Kletter- und Erlebnispark zu den Höhepunkten. „So etwas gibt es sonst nirgendwo bei einem Hindernislauf“, sagten viele. Einzigartig war darüber hinaus, im Sand zu laufen und dabei die besondere Inselatmosphäre läuferisch zu erkunden.

Zu den härtesten Heraus-



Wie der Drill beim Militär mutet dieses Hindernis an. Jan Debil hat extra viel trainiert für diesen Wettkampf und ist stolz, ihn bewältigt zu haben: „Aufgeben ist keine Option!“ FOTOS: HIRSCH

forderungen zählten sicherlich die „Hot wheels“ von Freiraum Individual-Training. Hier mussten LKW-Reifen über 50 Meter gezogen werden. „Die Reifen haben mich geschafft und meine Oberschenkel haben selten so gebrannt. Genau das Richtige für einen Hindernislauf“, so die Meinung von Sieger Tammo König.

Team Badezeitung

Dennis Müller hatte seine Teilnahmekarte von der Badezeitung gewonnen. „Es war ein toller Spaßfaktor“, resümierte er und kündigte an, er wolle nächstes Jahr auf jeden Fall wieder beim Obstacle mitmachen. Weitere NBZ-Gewinner der Middle-Distance-Teilnahme (über zehn Kilo-

meter) waren Florian Ristow, Katrin Bakker und Christian Winderlich.

Unter den Teilnehmern bei der Long-Distance war auch der auf der Insel bestens bekannte Triathlet Tammo König. Der Oldenburger konnte schon zwei Mal den Inseltriathlon gewinnen und wollte sich am Samstag nach seinen Titel als Islandman auch noch die Obstacle-Krone aufsetzen. Dementsprechend positionierte sich König in der ersten Startgruppe und führte das Feld mit Felix Georgi von Beginn aus an. Jan Bönecke vom DSC Oldenburg komplettierte das Führungs-Trio bei den Männern. Bei den Frauen sollte sich das Rennen zwischen Laura Shadow aus Lückenwalde (Brandenburg)

und Kimberly Miller (TSG 07 Burg Gretesch) entscheiden. Beide bewiesen, wie hart das weibliche Geschlecht im Nehmen sein kann und stellten so manchen männlichen Teilnehmer mit ihrer Leistung in den Schatten. Allerdings mussten erst die 21 Hindernisse und insgesamt 19 Kilometer absolviert werden, bis der Sieger bzw. die Siegerin in der Long-Distance feststanden. Es war ein Kampf gegen die Zeit, gegen die Hindernisse und auch gegen sich selber. Dies sah man in den Gesichtern der Teilnehmer. Aber genau das war der Wunsch und man wusste worauf man sich einließ. Umso größer war die Freude und Erleichterung, im Ziel auf dem Norderneyer Kurplatz anzukommen.



Nur wenige Zentimeter trennen diesen Teilnehmer am Weststrand vom kühlen Nass der Nordsee.

Das Erzählcafé erfreut sich immer größerer Beliebtheit

VERANSTALTUNG Die Erinnerungen fließen und die Senioren werfen immer wieder Namen in die Runde

NORDERNEY/WAR – Zu einem wahren „Renner“ scheint sich das „Weest-du-noch“-Erzählcafé zu entwickeln. Es findet jeden Monat im Martin-Luther-Haus statt und wird zunehmend besser angenommen von den jung gebliebenen Senioren der Insel, die die Gelegenheit immer wieder gerne ergreifen, ihre Erinnerungen an frühere Zeiten aufzufrischen. Diesen Samstag kamen 30 Besucher in den großen Saal.

Das Thema hieß „Die Anfänge des Radios und Fernsehens“. Cornelia „Conny“ Schmidt und Paul Rass vom Kirchenvorstand leiteten den Nachmittag gemeinsam. „Mit der Ansage ‚Achtung, Achtung, hier ist die Sendestelle Berlin im Vox-Haus auf der Welle 400 Meter begann am 29. Oktober 1923 der ‚Unterhaltungsrundfunk auf drahtlosem Wege‘, ist im Norderneyer Archiv-Journal



Bei Tee oder Kaffee und Kuchen lässt es sich gut über frühere Zeiten plaudern. Viel zu erzählen hat oft auch Helmuth Ihmels. Die hübsche Dekoration auf den Tischen tut ihr übriges. FOTO: RASS

nachzulesen. Auf Norderney begann das „Radiozeitalter“ am Samstag, dem 8. März 1924, abends im Strandcafé Cornelius. Am 11. März 1924 berichtete die Badezeitung über diese Neuheit auf der

Insel. „In dem Bestreben, den Gästen den Aufenthalt in seinem Strandcafé so angenehm wie möglich zu gestalten, hat als erster Henrikus Cornelius sein Haus am Nordstrand mit einer Radio-Empfangsanlage

versehen lassen... Für das Hören der Vorträge standen dem Café Cornelius 15 Kopfhörer zur Verfügung, die in nächster Zeit auf 35 erhöht werden sollen... Paul Rass erzählte auch

von seiner Zeit als Rettungsschwimmer am Nordstrand und seiner Bekanntschaft mit dem bekannten Schauspieler Willi Millowitsch. Der sei nicht im Badefeld schwimmen gegangen, sondern daneben. Rass holte ihn verbal recht unsanft an Land, woraufhin sich der Schauspieler beim damaligen Kurdirektor Helmut Hottendorf beschwerte. Die Sache ging für Paul Rass noch einmal glimpflich aus.

Die Erinnerungen flossen an diesem Nachmittag immer besser. Zahlreiche Schauspielernamen wurden von den Teilnehmern des Erzählcafés in den Raum gerufen: Rudi Schuricke, Lilo Pulver, Heinz Erhard (auch ihn lernte Paul Rass kennen), Peter Alexander und viele mehr. Das Thema des nächsten Erzählcafés am 4. März lautet: Frühere Kneipen und Gaststätten.



Der Spezialist für Immobilien auf Norderney

NORDERNEY - IMMOBILIEN

Poststraße 5 · 26548 Nordseebad Norderney Tel. (0 49 32) 31 28 · Fax (0 49 32) 8 40 17 17 · www.norderney-immobilien.com



TERMINE

Bibliothek

Die Bibliothek im Conversationshaus ist von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bademuseum

Im Bademuseum startet um 16 Uhr eine Führung durch die Dauerausstellung „Reiselust und Badespaß“ über das Heilbad Norderney

Chorproben

Folgende Chorproben gibt es heute: 14.45 Uhr Grundschulchor in der Grundschule, Musikraum. Um 15.45 Uhr die Kinderchorprobe in der Grundschule, Musikraum. Um 16.45 Uhr Jugendchorprobe in der Grundschule, Musikraum. Um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11 (auch einmalige Teilnehmer sind herzlich willkommen).

Bridge

Der Norderneyer Bridge-Kreis trifft sich um 16 Uhr im Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße. Gäste sind willkommen. Infos unter Telefon 04932/3322.

Funktionstraining

Sabine Schulze bietet ab 17 Uhr im Badehaus ein Funktionstraining an. Infos unter Telefon 04932/9917666.

Aquafitness

Im Badehaus wird um 17 Uhr Aquafitness angeboten. Das Angebot gilt jeweils auch mittwochs und freitags.

Anzeigen

1x nach Leer! Raucherentwöhnung! Oft in nur 1 Behandlung! Praxis Thiel in Leer - Info: ☎ 04 21 / 7 69 60

MISEREOR IHR HILFSWERK Spendenkonto 10 10 10 Fax Bank - BLZ 370 601 93



Sportabzeichenverleihung

am Dienstag, den 7. 2. um 19.30 Uhr, in der Sporthalle an der Mühle, rechter Eingang, Tennisraum.

Bitte denkt an die kleine Gebühr! Anschließend, ab ca. 20.30 Uhr, gemütliches Beisammensein und Leichtathletik Spartenversammlung

Der VdK lädt gem. § 10 der Satzung zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Sonntag, den 5. März um 16 Uhr, Schullandheim Märkischer Kreis, Luciusstraße 32

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
2. Zahl der anwesenden Mitglieder
3. Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Totenehrung
5. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Tätigkeitsbericht
9. Wünsche und Anregungen

Anmeldung bis Sonntag, den 19.2. unter Telefonnummer 2061

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



Grid of numbers for a puzzle solution.

- Silbenrätsel: 1. DOZIEREN, 2. BOESWILLIG, 3. ZEITSCHRIFT, 4. DICHTKUNST, 5. ZUHAUF, 6. RUEHRIG, 7. EINFALL, 8. MATHEMATIK - Zeichentrickfilm. Ennea: POTSDAMER. Frage des Tages: a) Anfeindung.



VIRTUOSES ORGELSPIEL



Das Orgelspiel von Marc Waskowiak und Heinz-Otto Kuhlmann aus Gladebeck am Samstagabend in der Inselkirche war einfach virtuos. Vor rund 150 Besuchern stellten sie Werke zu vier Händen und Füßen unter anderem von Wilhelm Rudnick, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Berwald vor. „Wir hatten während der Proben die Woche davor viel Spaß“, bemerkte Waskowiak in einer kleinen Ansprache an das Publikum.

FOTO: RASS

Tag der offenen Tür im Juca

NORDERNEY - Im Jugendcafé (Juca) im Haus der Begegnung an der Mühle findet am Samstag, 11. Februar, ein Tag der offenen Tür statt. Von 15 bis 18.30 Uhr sind die neu sanierten Räume für Interessierte geöffnet. Der Eingang zum Jugendcafé befindet sich am Haus rechts hinter der Terrasse. Weitere Informationen gibt es bei Katrin Sander unter der Telefonnummer 04932/8689651.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verleger: Christian Basse
Chefredaktion: Verena Leidig (vel, Norderney)
Manfred Menssen (mm, Norden)
Lokalredaktion: Ellen Sörries (efs)
Thomas Fastenau (fas)
Mantelredaktion: Lars Reckermann (Oldenburg)
Anzeigenleitung: Dorothea Christians, Ludwig Fresemann
Vertriebsleitung: Horst Kaprolat, Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 54 des Ostfriesischen Küriers vom 1. Januar 2017. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugspreis monatlich 18,70 Euro...

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney.
Telefon: (04932) 8696910
E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de
Redaktion: (04932) 8696918
Fax: (04932) 8696920
Anzeigen: (04932) 8696910
Fax: (04932) 8696920
E-Mail: info@norderneyer-badezeitung.de
Vertrieb: (04931) 925-555
Fax: (04931) 925-292
E-Mail: aboservice@skn.info
Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

IVW-gemeldet (IV/2016):
Verkaufte Auflage
913 Exemplare,
Druckauflage
1071 Exemplare.

WESER-EMS-WETTER

Viele Wolken, kaum Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Die vielen Wolkenfelder verdecken immer wieder die Sonne. Sprühregen oder Schneeflocken bleiben die Ausnahme. Die Temperaturen liegen zwischen 3 und 5 Grad. Der Ostwind weht mäßig.

Aussichten: Morgen kommt anfangs örtlich die Sonne zum Vorschein. Sonst überwiegen dichte Wolken- oder Hochnebbelfelder. Sie bringen vereinzelt Sprühregen oder Schneeflocken.

Weather forecast table for Bauernregel: Dienstag (1° -2°), Mittwoch (0° -4°), Donnerstag (-1° -4°)

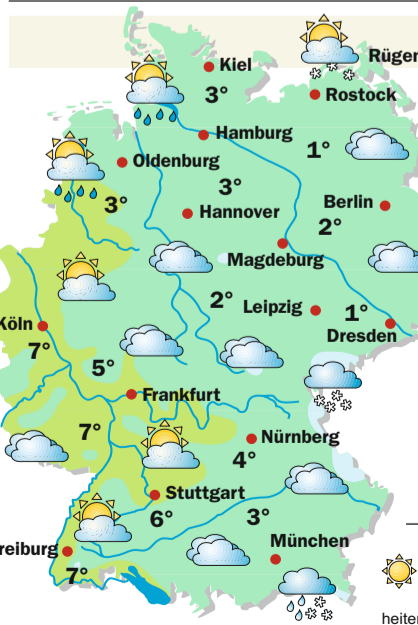
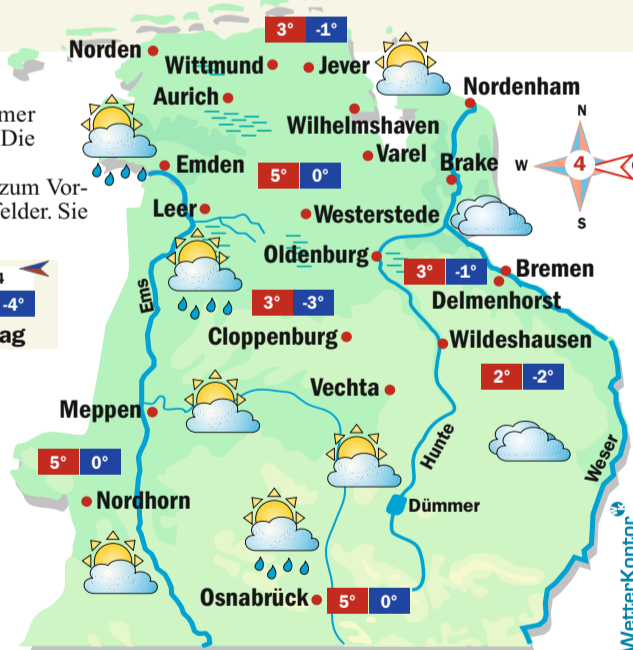
Biowetter: Viele Menschen fühlen sich zurzeit schnell müde und matt. Dadurch sind in vielen Fällen die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit herabgesetzt.

Deutsche Bucht, heute: Ost 3 bis 4, an der Küste 5, in Bön 6. Mittlere bis diesige Sichtweiten.

Nordseetemperatur: 4 Grad

Morgen: Südost bis Ost 4 bis 5, in Bön 6. Mittlere bis diesige Sichtweiten.

So war das Wetter: gestern Mittag 3° bedeckt, vor 1 Jahr 10° bedeckt, vor 2 Jahren 2° heiter, vor 3 Jahren 9° Regen



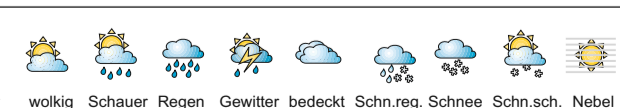
DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Die neue Woche startet mit vielen Wolken- oder Hochnebbelfeldern. Sie bringen vereinzelt etwas Sprühregen, Schneeregen oder Schnee, es kommt aber nicht besonders viel herunter. Auch an den bayerischen Alpen fällt etwas Schneeregen oder Schnee.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum 8. Februar ist es trüb und regnerisch, am 9., 10. und 11. Februar schön. Dann folgen drei Tage mit Schnee, darauf ist es sehr kalt.

Sonne und Mond:
Aufgang 08:02, Untergang 17:21
Aufgang 12:51, Untergang 03:47
11.02., 18.02., 26.02., 05.03.

Rekordwerte am 6. Februar in Deutschland:
Bremen: 12,2 (1990) -18,5 (1941)
München: 17,9 (2004) -20,0 (2012)

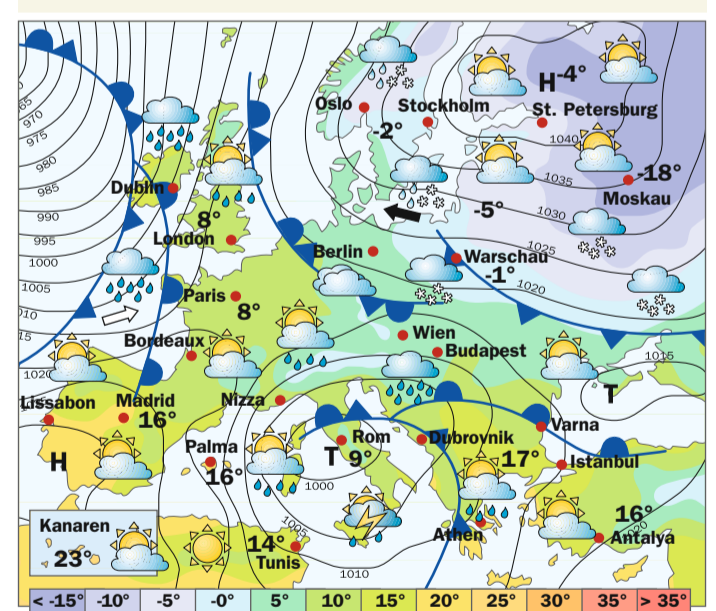


Hochwasserzeiten

Table of high water times for various locations like Wangerooze, Wilhelmshaven, Helgoland, etc.

Schneehöhen: Tal 20 bis 100 cm, Harz 20 bis 120 cm, Zugspitze 180 bis 220 cm

DAS WETTER IN EUROPA



REISE-WETTER

Süddeutschland: Dichte Wolken, gelegentlich Niederschlag. 0 bis 7 Grad.
Ostdeutschland: Etwas Regen oder Schneefall. 0 bis 4 Grad.
Österreich, Schweiz: In der Schweiz abklingende Regen- und Schneefälle. Minus 2 bis plus 7 Grad.
Südkandinavien: Dichte Wolken und gebietsweise Regen. Örtlich Schneeflocken. 2 bis 4 Grad.
Großbritannien, Irland: Zum Teil kräftiger Regen. 5 bis 12 Grad, in Schottland kühler.
Italien, Malta: Im Nordwesten nach Regen und Schnee Sonne, sonst Regengüsse. 5 bis 14 Grad.
Spanien, Portugal: Teils sonnig, teils heiter bis wolkig. Nur örtlich Schauer und Gewitter. 11 bis 18 Grad.
Griechenland, Türkei: Auf dem griechischen Festland Schauer und Gewitter, sonst Sonne und Wolken. Am Mittelmeer 13 bis 18 Grad.
Benelux: Oft Wolkenfelder, teilweise Hochnebel, aber selten Sprühregen. 3 bis 8 Grad.
Frankreich: Erst im Osten, dann im Westen Schauer, sonst freundlicher. 4 bis 15 Grad.
Israel, Ägypten: Fast überall ungestörter Sonnenschein, an Israels Küste Wolken. 17 bis 24 Grad.
Balearen: Viel Sonne, über den Bergen auch Quellwolken, örtlich Schauer. Grad.
Kanaren: Weiterhin viel Sonne, ab und zu Wolken und trocken. 19 bis 24, örtlich bis 25 Grad.



Norderneyer Obstacle




Dieses Mal mussten nicht die Angestellten der Kurverwaltung Strandkörbe schleppen, sondern die Sportler.

FOTOS: HIRSCH (6)



Schleifen wie in der Steinzeit. Nur dass es keine Mammuts sind, sondern LKW-Reifen.



Gefangen unterm Fischernetz mussten diese Teilnehmer eine Sanddüne erklimmen.



Den „Thalassogalgen“ haben sie bezwungen.



Nur zwei Kinder machten mit beim Obstacle-Fight.



Norderneyer überwachten die korrekte Ausführung der „Strafaufgaben“ wie Liegestütze.

KALENDERBLATT

Am 6. Februar, im Jahr 2017 der 37. Tag des Jahres und ein Montag, gab es im Laufe der Geschichte unter anderem folgende Ereignisse:

1964 Frankreich und Großbritannien stimmen dem gemeinsamen Bau eines Kanaltunnels zu.

1919 Die Weimarer Nationalversammlung tritt zum ersten Mal zusammen.

Geburtstag: Zsa Zsa Gabor (1917-2016), ungarisch-amerikanische Schauspielerin („Moulin Rouge“).



Zsa Zsa Gabor
DPA-BILD: BAJZAT

Todestage: André Philippus Brink (1935-2015), südafrikanischer Schriftsteller; Assia Djebar (1936-2015), algerische Historikerin und Schriftstellerin.

Namenstag: Amandus, Dorothea, Hildegund, Maria Theresia, Paul.

AUCH DAS NOCH MIT DER SEGNUMG von Smartphones hat ein katholischer Pfarrer in Italien für Aufsehen gesorgt. Er will seine Gläubigen zu einem bewussteren Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln erziehen.

ZITAT

„Wir sind doch keine Hasen, die im Feld hin und her hüpfen, je nachdem, wo gerade Regentropfen fallen“

HORST SEEHOFER, CSU-Chef, auf die Frage, ob er sein Ziel für die Bundestagswahl von 40 Prozent korrigieren müsse

URTEIL

Zulassung verloren LÜNEBURG – Weil sie die Aufnahme ihrer Tätigkeit der Gesundheitsbehörde nicht rechtzeitig mitgeteilt und auch sonst gegen ihre Anzeigepflichten verstoßen hat, verliert eine freiberufliche Hebamme aus der Region Hannover zu Recht die Zulassung. Das hat das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht (OVG) entschieden (Az. 8 LA 162/16).

MUTIGE SCHWIMMER



Bunt kostümiert haben sich Dutzende kühner Winterschwimmer in die eiskalte Elbe gestürzt. Sie nahmen am Sonntag am Dresdner Faschingsschwimmen teil, das die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) zum 19. Mal organisierte. Die Lufttemperatur betrug 4 Grad, das Wasser schaffte gar nur 0,5 Grad. Der älteste Teilnehmer war 73, der jüngste 20. Diese Mutigen haben das Ziel erreicht, es zeigt die Gruppe beim Verlassen der Elbe. DPA-BILD: BURGI

Großkunde verklagt VW

ABGASSKANDAL Deutsche See fordert 11,9 Millionen Euro Schadenersatz

Der Bremerhavener Fischverarbeiter ist der erste Großkunde, der VW verklagt. Betroffen sind rund 500 Fahrzeuge.

VON FELIX FRIELER

BREMERHAVEN/WOLFSBURG – Erstmals hat ein deutscher Großkunde im Abgasskandal Klage gegen Volkswagen eingereicht. Der Bremerhavener Fischverarbeiter Deutsche See fordert von VW 11,9 Millionen Euro Schadenersatz, sagte ein Deutsche-See-Sprecher am Sonntag. Das Unternehmen

hatte den Schritt bereits im Sommer angekündigt. Nun habe das Unternehmen am Landgericht Braunschweig wegen arglistiger Täuschung Klage erhoben, bestätigte der Sprecher.

„Wir sind tief enttäuscht über VW“, sagte Deutsche-See-Chef Egbert Miebach. „Wir fühlen uns hingehalten und betrogen.“ Bei der Deutschen See sind nach Unternehmensangaben etwa 500 Autos von den Abgasmanipulationen betroffen. Ein Sprecher des Fischverarbeitungs-konzerns ergänzte: „Umweltfreundliche Mobilität war der Grundgedanke der Partner-

schaft.“ Das sei auch schriftlich so festgehalten worden. Deutsche See sei diese nur eingegangen, weil VW das „umweltfreundlichste, nachhaltigste Mobilitätskonzept versprochen“ habe. Gespräche über eine gütliche Einigung seien dem Bremerhavener Unternehmen zufolge gescheitert.

Ein VW-Sprecher wollte sich zu der Klage zunächst nicht äußern, da sie dem Autobauer noch nicht vorliege. Es wäre die erste Einzelklage eines Großkunden gegen Volkswagen, wie der VW-Sprecher bestätigte. Die Umrüstung aller betroffenen Fahr-

zeuge sei aber problemlos möglich.

In Deutschland laufen mehrere Hundert Verfahren, in denen Fahrer von VW-Dieseln auf Schadenersatz gegen Händler oder den Konzern klagen. In den USA können Fahrer betroffener Autos mehr als 5000 Dollar (4635 Euro) Entschädigung bekommen. Für Kunden in Europa plant VW keine solche Entschädigung. Deutsche See beschäftigt eigenen Angaben zufolge in 20 Niederlassungen in ganz Deutschland mehr als 1700 Mitarbeiter. Hauptsitz des Unternehmens ist Bremerhaven.

Vechta hat die wenigsten Sterbefälle

STATISTIK In Niedersachsen jedoch höchste Todeszahl seit 1960er Jahren

VON MATTHIAS BRUNNERT

CLOPPENBURG/VECHTA – Nirgendwo in Niedersachsen sterben im Vergleich so wenige Menschen wie in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg. Die Rate lag dort laut Landesamt für Statistik im Jahr 2015 bei 82,5 beziehungsweise 92,0 Todesfälle je 10000 Einwohner.

Landesweit seien 117,4 Sterbefälle je 10000 Einwohner registriert worden, berichtet das Amt in seinem aktuellen Monatsheft. Das entspricht einer Gesamtzahl von 92460 Menschen. Dem Amt zufolge seien damit im 2015

so viele Menschen gestorben wie noch nie seit den 1960er Jahren.

Besonders viele Menschen starben 2015 im Landkreis Goslar: 150,3 je 10000 Einwohner. Die Erklärung für die besondere Situation im Harz lieferten die Statistiker gleich mit: Die Menschen im Landkreis Goslar sind im Mittel 47,7 Jahre alt und damit fast dreieinhalb Jahre älter als der Durchschnitts-Niedersachse.

In den Landkreisen Vechta und Cloppenburg leben hingegen besonders viele junge Menschen.

→ Das Monatsheft unter www.bit.ly/2lbgcw

Tödliche Unfälle im Haushalt nehmen zu

STATISTIK Risiko ungleich höher als im Straßenverkehr – Anstieg seit 2007

VON ROLF SCHRAA

BOCHUM/HAMBURG – Das Zuhause ist ein gefährlicher Ort: Nach den jüngsten vorliegenden Statistikzahlen kamen 2015 bei Unfällen im Haushalt 9815 Menschen ums Leben – fast 800 mehr als im Vorjahr. Das teilte die Minijob-Zentrale am Sonntag auf der Grundlage der Daten der Landesstatistikämter mit.

Das Risiko eines tödlichen Unfalls ist damit im Haushalt ungleich höher als im Straßenverkehr, wo im gleichen Jahr 3459 Menschen bei Unfällen starben. Die Zahl der tödlichen Hausunfälle wächst

seit 2007 Jahr für Jahr. „Und sie wird mit großer Sicherheit weiter steigen“, sagt die Geschäftsführerin des Gemeinnützigen Vereins „Das sichere Haus“, Susanne Wölk.

Laut Wölk ist das steigende Durchschnittsalter der Deutschen Hintergrund der Entwicklung: Alte Menschen seien wegen nachlassender Muskel- und Sehkraft besonders sturzgefährdet. Stürze sind mit mehr als 80 Prozent die ganz überwiegende Ursache tödlicher Hausunfälle. Hinzu kommen nach früheren Erhebungen von 2013 unter anderem Brände und Erstickungen, Vergiftungen und Ertrinken.

AfD setzt Presse vor die Tür

HANNOVER/DPA/REI – Nach langen parteiinternen Querelen hat die niedersächsische AfD am Wochenende ihren umstrittenen Vorsitzenden Paul Hampel auf Platz eins der Landesliste für die Bundestagswahl gewählt – weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Zu Beginn des Parteitreffens in Hannover hatte Hampel die Presse vor einer Aussprache mit den Mitgliedern vor die Tür geschickt. Auch seine Rede durften nur wenige Journalisten verfolgen, andere wurden trotz Anmeldung abgewiesen, darunter der Korrespondent dieser Zeitung.

Wirbel um „Spiegel“-Titel



„Spiegel“-Cover mit Trump als Henker
BILD: EDEL RODRIGUEZ/SPiegel

HAMBURG/EPD – Donald Trump mit dem blutig abgetrennten Kopf der Freiheitsstatue in der Hand: Die Titel-Zeichnung des „Spiegel“ hat im In- und Ausland für Wirbel gesorgt. In sozialen Netzwerken erstreckten sich die Reaktionen von „sehr mutig“ bis „geschmacklos“. Auch viele US-Medien berichteten über das Titelblatt. Die „Washington Post“ ließ Zeichner Edel Rodriguez zu Wort kommen. Sein Bild solle „das Enthaupten der Demokratie“ verdeutlichen. In Deutschland regte sich auch Kritik an dem Vergleich Trumps mit einem islamistischen Terroristen. CDU-Außenpolitiker Karl-Georg Wellmann: „Ich rate allen, etwas runter zu kommen.“

Union demonstriert Einigkeit

MÜNCHEN/DPA – Unter dem Druck steigender Umfragewerte für die SPD rücken die zerstrittenen Unions-Vorsitzenden Angela Merkel und Horst Seehofer sieben Monate vor der Bundestagswahl demonstrativ zusammen. „Ich bin ganz sicher, in diesen Zeiten kommt es auf die beiden Volksparteien CDU und CSU an“, sagte die Kanzlerin und CDU-Chefin am Sonntag am Rande eines Versöhnungstreffens mit der CSU in München.

Rückschlag für Trump

US-PRÄSIDENT Stopp des Einreiseverbots bestätigt

VON KATJA RÄTHER

WASHINGTON/SAN FRANCISCO – Ein Berufungsgericht hat am Sonntag einen Eilantrag der US-Regierung abgelehnt, die Einreiseverbote wieder in Kraft zu setzen. Das Urteil des Richters James Robart aus dem Bundesstaat Washington, der das entsprechende Dekret von US-Präsident Donald Trump ausgesetzt hatte, bleibt damit zunächst rechtskräftig. Eine

Entscheidung in der Sache steht noch aus – zunächst ging es nur um eine sofortige Umsetzung des Einreisestopps.

Es könnte mindestens eine Woche dauern, bis das in San Francisco ansässige Berufungsgericht entscheidet. Zunächst sind beide Seiten aufgefordert, ihre Argumente schriftlich einzureichen. Danach steht eine mündliche Anhörung an. Experten rechnen damit, dass der Rechts-

streit vor dem höchsten US-Gericht, dem Supreme Court, landet – und damit eine langwierige gerichtliche Auseinandersetzung bevorsteht. Trump hatte sich kurz vor der Entscheidung von San Francisco noch optimistisch gezeigt: „Wir werden gewinnen. Für die Sicherheit des Landes werden wir gewinnen“, rief er Reportern bei einer Rot-Kreuz-Gala in seiner Ferienanlage in Florida zu.

Wahlkampf gegen die EU

PRÄSIDENTSCHAFT Le Pen beginnt Kampagne ihrer Partei

VON CLAUDIA KORNEIMER

LYON – Mit scharfen Tönen gegen Einwanderung und die Europäische Union hat die französische Rechte Marine Le Pen ihre Kampagne für die Präsidentschaftswahl begonnen. Die EU sei ein Fehlschlag und habe Frankreich entmündigt, sagte die Vorsitzende des Front National am Sonntag bei einer Rede vor 3000 Anhängern in Lyon. Im Zentrum

ihres Wahlprogramms steht ein Referendum über einen Austritt Frankreichs aus der EU (Frexit). Zudem will Le Pen Frankreich aus dem militärischen Kommando der Nato zurückziehen.

Die 48-Jährige liegt in Umfragen für die erste Runde der Präsidentschaftswahl vorn und kann daher mit dem Einzug in die Stichwahl rechnen. Für diese entscheidende Abstimmung im Mai wird ihr al-

lerdings aktuell eine deutliche Niederlage vorhergesagt.

Der unabhängige Kandidat und Ex-Wirtschaftsminister Emmanuel Macron, der ihr im Endduell gegenüberstehen könnte, trat am Samstag demonstrativ ebenfalls in Lyon vor Tausenden Anhängern auf. Der konservative Bewerber François Fillon war wegen Vorwürfen zur Beschäftigung seiner Frau auf Parlamentskosten in Bedrängnis geraten.

Minister beklagt Gewalt gegen Tierärzte

LANDWIRTSCHAFT Meyer entsetzt über Schuss auf Veterinär – Zustand noch weiter kritisch

Auch der Landkreistag beobachtet mehr Aggressivität. Er fordert Respekt von den Bürgern.

VON GUNARS REICHENBACHS UND ANTONIA SCHAEFER

HANNOVER – Die Aggressivität gegenüber Mitarbeitern staatlicher Behörden nimmt zu – dies gilt auch für die Kontrollen von Landwirten. Niedersachsens Agrarminister Christian Meyer (Grüne) zeigt sich entsetzt: „Es ist völlig inakzeptabel, Vertreterinnen und Vertreter staatlicher Stellen, die ihrer Aufgabe nachkommen, einzuschüchtern, sie zu bedrohen oder Gewalt gegen sie

auszuüben.“ Am Mittwoch hatte ein Bauer in Osterbruch (Landkreis Cuxhaven) auf einen Amtstierarzt geschossen, der ihm in Polizeibegleitung die Tiere wegen unsachgemäßer Haltung entziehen wollte. Der 65 Jahre alte Veterinär erlitt schwere Verletzungen. Sein Zustand ist laut Polizei stabil, aber noch kritisch. Der 55-jährige Landwirt sitzt in Untersuchungshaft.

Agrarminister Meyer kennt das Opfer sehr gut. „Ich hatte öfter Kontakt zu ihm“, sagte Meyer dieser Zeitung. Das letzte Gespräch lag erst kurze Zeit zurück. Besonders tragisch empfindet Meyer, dass der Mediziner in drei Monaten pensioniert werden sollte



Ist entsetzt: Christian Meyer
DPA-BILD: HOLLEMANN

und er jetzt so kurz vor dem Ruhestand schwer verletzt wurde. „Der Fall nimmt mich persönlich mit“, gesteht

Christian Meyer: „Einfach unfassbar“.

Nach Angaben des niedersächsischen Agrarministeriums verzeichnen mehrere Bundesländer verstärkt Drohungen gegenüber Mitarbeitern staatlicher Behörden. Minister Meyer unterstütze in diesem Punkt die Forderungen des Niedersächsischen Landkreistages (NLT), hieß es. Dessen Präsident Klaus Wiswe beobachtet ein zunehmend aggressives Klima gegenüber Behördenmitarbeitern. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, stärker zu trennen zwischen den behördlichen Entscheidungen und den konkreten Personen, die sie umzusetzen haben“,

sagte Wiswe. „Wir brauchen mehr gesellschaftlichen Respekt und Akzeptanz für diejenigen, die entsprechend unseren rechtsstaatlichen Grundsätzen Entscheidungen vor Ort vollziehen.“

Norbert Heising, Geschäftsführer des Veterinär-Amtes Jade-Weser, kennt die aggressive Stimmung. „Es kommt auch bei uns immer wieder zu Zwischenfällen mit Landwirten bei Tierversuchen: Nächtlicher Telefonterror, gelöste Radmuttern; auch mit dem Hammer wurde schon geworfen. Geschossen wurde hier aber noch nicht“, sagte der Chef der Behörde, die für mehrere Landkreise an der Küste zuständig ist.

Land kämpft gegen Meinungsroboter

HANNOVER/DPA – Niedersachsen will gesetzlich gegen automatisierte Meinungsroboter vorgehen. Sogenannte Social Bots sollten möglichst noch vor der Bundestagswahl reguliert werden, sagte Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz (Grüne) der Nachrichtenagentur dpa in Hannover. „Wir müssen die Bots aus der politischen Willensbildung heraushalten; Äußerungen von Programmen dürfen nicht scheinbare Mehrheitsmeinungen generieren.“ Anderenfalls bestehe die Gefahr, dass der „politische Prozess“ verfälscht werde, sagte Niewisch-Lennartz.

Fall aus Hildesheim in ZDF-Sendung

HILDESHEIM/DPA – Ein ungeklärter Raubüberfall in Hildesheim ist Thema in der Sendung „AktENZEICHEN XY...“ am kommenden Mittwoch um 20.15 Uhr im ZDF. An einem Aussichtspunkt waren am 4. Juli 2015 vier Menschen im Alter von 38 bis 42 Jahren in einem schwarzen Jeep brutal überfallen worden. Danach flüchteten die Räuber mit einem dunklen Auto mit Hildesheimer Kennzeichen. Staatsanwaltschaft und Polizei hoffen nach Ausstrahlung der Sendung auf weitere Informationen, um die Täter doch noch zu überführen.

Autofahrer rast in Scheune

WULFSEN/DPA – Bei dichtem Nebel ist ein 69-Jähriger im Kreis Harburg mit seinem Auto ungebremst in eine Scheune gefahren. Im Gebäude klafft nun ein großes Loch, teilte die Polizei am Sonntag mit. Obwohl der Fahrer aus dem Ort stammt, übersah er am Samstagabend eine Kreuzung und fuhr geradeaus direkt in die Scheune. Er blieb unverletzt. Ein Sachverständiger muss klären, ob das Gebäude einsturzgefährdet ist.

Flüchtlinge stecken sich seltener an

HANNOVER/DPA – In Niedersachsens Flüchtlingsunterkünften sind im vergangenen Jahr weniger meldepflichtige Infektionskrankheiten ausgebrochen als befürchtet. Wegen der beengten Wohnverhältnisse und der gemeinsamen Nutzung von Sanitäranlagen sei in den Einrichtungen das Ansteckungsrisiko erhöht, sagte Dagmar Ziehm vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt. Es habe nur mit Windpocken größere Probleme gegeben. Der Behörde wurden 2016 insgesamt 15 Windpocken-Ausbrüche mit je bis zu 46 Erkrankten aus den Unterkünften gemeldet.

Am häufigsten traten nach Angaben des Landesgesundheitsamtes Windpocken mit 209 Fällen auf, gefolgt von Tuberkulose (117 Fälle), Influenza (24 Fälle mit Labornachweis), Hepatitis B (17 Fälle) und Rotaviren, Hepatitis A und Masern (jeweils zehn Fälle). „Es wurden keine exotischen Krankheiten mitgebracht“, betonte die Ärztin.

Junger Mann fährt gegen Ampel

HANNOVER/DPA – Schwere Verletzungen hat ein 22 Jahre alter Autofahrer am Sonntag erlitten, als er in Hannover gegen einen Ampelmasten prallte. Nach Polizeiangaben war der offenbar alkoholisierte junge Mann viel zu schnell in einen Kreisverkehr gefahren. Dort verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, schleuderte über eine Grünfläche und krachte am Ende gegen einen Ampelmast. Zeugen kümmerten sich um den Unfallfahrer, er kam ins Krankenhaus.

Gabriel fehlt bei Parteitag in Goslar

HANNOVER/GOSLAR/DPA – Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) hat nach Rückkehr von seiner USA-Reise krankheitsbedingt eine geplante Rede auf dem Parteitag des SPD-Unterbezirks in seiner Heimatstadt Goslar abgesagt. Er sei schwer erkältet, und der Jetlag verstärkte das Ganze noch, sagte der Geschäftsführer des Unterbezirks, Volker Taube. Ursprünglich war geplant, dass Gabriel vor seinen Parteifreunden, den 50 Delegierten aus dem Landkreis Goslar, eine Rede hält.

SCHLITTENHUNDE GEBEN AUF RENNSTRECKE VOLLGAS



Zum traditionsreichen Schlittenhundenrennen in Clausthal-Zellerfeld sind am Wochenende mehr als 40 Gespanne an den Start gegangen. Rund 10 000 Zuschauer verfolgten das Spektakel, teil-

te der Veranstalter mit. Etwa 400 reinrassige Schlittenhunde wie Siberian Huskys, Samojeden und Alaskan Malamuten sausten am Samstag und Sonntag über die Rennstrecke im Ober-

harz. Die Mannschaften aus Deutschland, den Niederlanden und Dänemark mussten Strecken mit Distanzen zwischen acht und zehn Kilometern bewältigen.

DPA-BILD: PFÖRTNER

Tiere vermessen und medizinisch untersucht

FAUNA Inventur im Vogelpark Walsrode

WALSRODE/DPA – Es geht um die Flügelspannweite des gewaltigen Andenkondors Bebé, um die Krallenlänge von Gaukler Nelson oder um das Gewicht von Tukan Pepe: Im Weltvogelpark Walsrode in Niedersachsen werden die Tiere derzeit medizinisch untersucht und vermessen. Rund sechs Wochen vor Saisonstart machen Veterinäre, Biologen und Tierpfleger In-

ventur. Bestandsbücher, Listen und Datenblätter werden aktualisiert. Bis die mehr als 4000 Vögel aus 675 Arten erfasst sind, vergehen Wochen.

„Die leichtesten Vögel bei uns im Park sind Kolibris mit zwei Gramm, der schwerste Vogel ist der Strauß mit etwa 120 Kilogramm“, sagte Sprecherin Sonja Buchhop. Um ihn aufzuwiegen, braucht es 60 000 der bunten Winzlinge.

Stint-Hochsaison beginnt an den Küsten

FISCHEREI Fangzeit etwa bis Mitte März

BRUNSBÜTTEL/DPA – An den Küsten Niedersachsens und Schleswig-Holsteins ist zur Zeit Stint-Hochsaison. Die rund 20 Zentimeter langen lachsähnlichen Fische kommen jedes Jahr zum Winterbeginn in die Elbmündung.

Im Brackwasser zwischen Brunsbüttel und Cuxhaven gewöhnen sie sich mehrere Wochen lang an das Süßwasser, bevor sie im Frühjahr bei

steigenden Wassertemperaturen in großen Schwärmen zum Laichen elbaufwärts ziehen, erläutert Elbfischer Walter Zeeck. Er holt zurzeit täglich bis zu 500 Kilogramm aus dem Fluss. Auf der Unterelbe dauert die Saison je nach Temperatur bis Mitte März. Im Frühjahr warten auf der Oberelbe zahlreiche Reusenfischer auf den Beginn „ihrer“ Stint-Saison.

AfD-Vorsitzender gewinnt Machtkampf

PARTEITAG Hampel setzt sich auf Listenplatz eins zur Bundestagswahl durch

VON GUNARS REICHENBACHS, BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Der innerparteiliche Machtkampf in der AfD Niedersachsen ist vorerst entschieden: Parteichef Armin Paul Hampel aus der Lüneburger Heide setzte sich am Wochenende auf dem Parteitag in Hannover bei der Listen-Aufstellung zur Bundestagswahl auf Platz eins durch. Der Ex-Journalist erhielt 346 von 407 Stimmen. Platz zwei ging an Hampels engen Ver-

trauten Jörn König aus Hannover.

Mehrere Kreisverbände, darunter Ostfriesland, Osterholz-Verden, Stade und Oldenburg/Ammerland, wollten Hampels Kandidatur verhindern. Sie scheiterten jedoch klar mit dem Antrag von Gerhard Vierfuß, den Parteitag abzubrechen. Nur etwa 30 Mitglieder folgten den Hampel-Kritikern, die dem Vorsitzenden einen autoritären Führungsstil, ein schwaches Kommunalwahlergebnis und

große Nähe zum rechtsextremen Rand vorwerfen. Zahlreiche Hampel-Gegner waren dem Parteitag ferngeblieben, darunter viele aus Ostfriesland. Unterstützung erhielt der umstrittene AfD-Chef aus der Bundesspitze. Parteizeuge Alexander Gauland vom rechten AfD-Flügel lobte Hampel nachdrücklich: „Er kann die Leute mitreißen, das ist seine große Fähigkeit. Ich kann ihnen nur zu diesem Vorsitzenden gratulieren.“

Großes Teile des Parteitags

fanden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Den Beginn der Veranstaltung und Hampels knapp einstündige Rede durften nur wenige von der AfD ausgewählte Journalisten verfolgen. Die Mehrheit erhielt keinen Einlass – angeblich wegen beengter Räumlichkeiten.

In Ostfriesland geben die bürgerlich-konservativen Hampel-Kritiker nicht nach. In einem offenen Brief wird er weiter als „gänzlich ungeeignet“ bezeichnet.

KURZ NOTIERT

Vor Brand gerettet

HANNOVER – Bei einem Wohnungsbrand in Hannover erlitt eine 61-jährige Bewohnerin am Sonntagvormittag eine Rauchvergiftung. Die Nachbarn hatten die Rauchentwicklung aus der Erdgeschosswohnung bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Diese konnte die Flammen schnell löschen. Die Bewohnerin konnte sich ins Freie retten.

Bingo

Bingo-Lotto

B 01 04 07 11 14
I 18 20 23 24 25 26 29
N 31 33 43 44
G 47 51 57 58 60
O 63

Bingo-Kandidatenspiel

| Ziehung | Serien-Nr. | Los-Nr. |
|-----------|------------|---------|
| Ziehung 1 | 6918 | 24289 |
| Ziehung 2 | 6922 | 28735 |
| Ziehung 3 | 6903 | 54739 |
| Ziehung 4 | 6945 | 25084 |
| Ziehung 5 | | |

Bingo-Quoten

| | |
|----------------------------|----------------|
| Klasse 1 | 0 X 197 250,50 |
| (Jackpot ca. 360 000 €) | |
| Klasse 2 | 46 X 1 286,40 |
| Klasse 3 | 5 395 X 25,50 |
| (alle Angaben ohne Gewähr) | |

Jubilar Lahm richtet Weckruf an Bayern-Kollegen

BUNDESLIGA München enttäuscht bei 1:1 gegen Schalke – Emotionale Rückkehr von Badstuber

VON KLAUS BERGMANN UND CHRISTIAN KUNZ

MÜNCHEN – Präsident Uli Hoeneß und Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge verließen sprachlos die Arena, dafür schlüpfte Jubilar Philipp Lahm in die Rolle als Käpt'n Klartext. „Die Mannschaft muss sich bewusst sein, dass es so, wie wir die letzten drei Male agiert haben, in den nächsten Wochen nicht gehen kann. Sonst sind wir ganz schnell in mehreren Wettbewerben auf einmal raus“, sagte der Kapitän des FC Bayern



Traf für Schalke zum Ausgleich: Naldo

nach dem 1:1 gegen Schalke 04.

Dank Dortmunds Schützenhilfe baute der Tabellenführer seinen Vorsprung in der Fußball-Bundesliga auf Verfolger RB Leipzig sogar auf vier Punkte aus. Aber die

Heimpremiere 2017 verstörte die Münchner Bosse, die rätzelnden Stars und die Fans. „Man muss sich Gedanken darüber machen, wie wir Fußball spielen“, sagte Torhüter Manuel Neuer.

Lahm, erst in der 77. Minute eingewechselt, schwankte nach seinem 500. Pflichtspiel für die Bayern-Profis zwischen Beschwichtigung und Alarm. „Wir haben aus den letzten drei Spielen sieben Punkte geholt“, rechnete er vor. Aber das „Wie“ beunruhigt den Kapitän: „Wir hatten vor zwei Wochen in Freiburg

schon Probleme, wir hatten letzte Woche gegen Bremen Probleme und jetzt gegen Schalke. Das müssen wir analysieren und uns verbessern.“

Nach einem frühen Führungstor wie am Samstag durch Torjäger Robert Lewandowski (9. Minute) konnte in den Münchner Meisterjahren 2013 bis 2016 in der Regel ein Haken unter eine Partie gemacht werden. Mutige Schalcker durften dagegen zurückschlagen, bei Naldos Freistoßtreffer (13.) berechnete Neuer den Aufsetzer falsch.

Eine emotionale Rückkehr

erlebte Holger Badstuber. Der Verteidiger, in der Winterpause von den Münchnern an die Schalcker verliehen, zeigte eine gute Leistung. Dass er nach knapp einer Stunde ausgetauscht wurde, lag an seiner noch fehlenden Spielpraxis.

Bei den Münchnern soll an diesem Montag Uli Hoeneß wieder das Amt des Aufsichtsrats-Vorsitzenden in der Fußball-AG übernehmen. Der 65-Jährige war nach Verbüßung einer Haftstrafe wegen Steuerhinterziehung bereits auf den Posten des Gesamtvereins-Präsidenten zurückgekehrt.

Draxler gewinnt mit PSG



Feierte Auswärtssieg: Julian Draxler

MONACO/DIJON/SID – Weltmeister Julian Draxler bleibt mit dem französischen Fußballmeister Paris St. Germain in der Ligue 1 Tabellenführer AS Monaco auf den Fersen. Die Hauptstadtstädter siegten am 23. Spieltag bei Aufsteiger Dijon FCO mit 3:1 (1:1) und verdrängten OGC Nizza vom zweiten Rang. Der Club des ehemaligen Bundesliga-Trainer Lucien Favre unterlag im Spitzenspiel bei Tabellenführer Monaco mit 0:3 (0:0).

Das Team aus dem Fürstentum liegt weiter drei Punkte vor PSG, das Nizza aufgrund der besseren Tordifferenz überflügelte.

Drei Tage nach seiner Zweitore-Gala im nationalen Pokal beim 4:0 von PSG bei Stade Rennes blieb Draxler, der von Beginn an spielte, am Samstag ohne Treffer. Lucas (29. Minute), Thiago Silva (81.) und Edinson Cavani (84.) trafen für den Champions-League-Achtelfinalisten.

Für die Monegassen trafen Valère Germain (47.) sowie zweimal Radael Falcao (60., 81.) gegen den früheren Tabellenführer.

Zweimal Pokal live in der ARD

OLDENBURG/HRS – Mit den Achtelfinal-Spielen wird am Dienstag und Mittwoch der DFB-Pokal fortgesetzt. Die Fußball-Partien Bayern München - VfL Wolfsburg und Borussia Dortmund - Hertha BSC sind dabei live in der ARD zu sehen.

Dienstag: Hamburger SV - 1. FC Köln, FC Astoria Waddorf - Arminia Bielefeld (beide 18.30 Uhr), Greuther Fürth - Borussia Mönchengladbach (20.45 Uhr), Bayern München - VfL Wolfsburg (20.45 Uhr/ARD).

Mittwoch: Sportfreunde Lotte - 1860 München, SV Sandhausen - Schalke 04 (beide 18.30 Uhr), Hannover 96 - Eintracht Frankfurt (20.45 Uhr), Borussia Dortmund - Hertha BSC (20.45 Uhr/ARD).

Entsetzen über Gewalt-Exzess

BUNDESLIGA Ausschreitungen rund um Spitzenspiel Dortmund - Leipzig

Dortmunder Hooligans waren auf Gästefans losgegangen. Das Ausmaß der Gewalt schockierte auch die Polizei.

VON HEINZ BÜSE UND JENS MARX

DORTMUND – Nach den massiven Attacken von BVB-Fans sieht RB Leipzig die Dortmund der Vereinsführung um Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke und Clubchef Reinhard Rauball in der Verantwortung. „Wir erwarten von Herrn Watzke und Herrn Rauball, dass diese von mehreren Tätern verübten Vorfälle – die diese Saison erstmals unsere Fans betrafen – lückenlos im Interesse der gesamten Bundesliga aufgeklärt werden“, hieß es in einer Mitteilung des Tabellenzweiten der Fußball-Bundesliga am Sonntag.

Die Angriffe der BVB-Fans auf Anhänger der Gäste vor dem Spitzenspiel am Samstagabend (1:0 für Dortmund) sorgten in Leipzig und Dortmund für Bestürzung. „Die Übergriffe von Dortmundern gegen gegnerische Zuschauer, gegen die Polizei, aber auch Beleidigungen und Straftaten gegen Kinder und Frauen sind nicht tragbar und beschämend für ganz Fußball-Deutschland“, hieß es in der RB-Mitteilung. 8500 Leipziger Fans waren mitgereist.

Mit ähnlich deutlichen Worten distanzierte sich die BVB-Führung von den Ausschreitungen. Dortmund Hooligans: „Borussia Dort-

Klopp nimmt sich selbst in die Pflicht

FUßBALL Liverpool erlebt weitere Pleite

LIVERPOOL/SID – Nach der neuerlichen Pleite wollte Jürgen Klopp erstmal runterkommen. Der Teammanager des FC Liverpool nahm einen großen Schluck aus der Wasserflasche, bevor er ein gequältes „Aaaahhh“ ausstieß. Dann war die Zeit gekommen für Selbstkritik. „Zurzeit schaffen wir uns unsere eigenen Probleme. Mein Fehler, unsere Fehler. Es liegt in meiner Verantwortung, es den Spielern zu ermöglichen, mehr zu zeigen“, sagte Klopp nach dem 0:2 (0:1) bei Hull City. Das erste Mal seit 1954 blieb Liverpool in den ersten fünf Ligaspielen des Jahres sieglos.

Klopp wirkte relativ aufgebracht, aber trotzdem spürbar ernüchtert. „Wir erwarten

AUBAMEYANG TRIFFT – GÖTZE UND SCHÜRRLE SCHAUEN ZU



Dortmunds Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang (rechts) freute sich mit Marc Bartra (links) und Raphael Guerreiro (Mitte, verdeckt) über sein Tor.

mund bedauert zutiefst, dass es zu Ausschreitungen auf dem Anreiseweg der Fans aus Leipzig gekommen ist. Der BVB verurteilt diese Gewalt auf das Schärfste!“

Es sei eine „eine extreme Aggressivität und Gewaltbereitschaft der Dortmund-Anhänger“ gegenüber den Gästen festgestellt worden, hieß es von der Polizei. Auch „kleine Kinder, Frauen oder Familien“ seien ins Visier der Randalierer geraten. Vier Polizisten wurden verletzt. Es seien 28 Strafanzeigen wegen

Verstoßen gegen das Sprengstoffgesetz, Körperverletzung, gefährlicher Körperverletzung, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung, Beleidigung, Widerstand sowie räuberischen Diebstahls gefertigt worden. Ungemach droht der Borussia auch von Seiten des Deutschen Fußball-Bundes. Wie der Verband am Sonntag bestätigte, wird der DFB-Kontrollausschuss Ermittlungen aufnehmen.

Dortmunder Fans hatten zudem vor dem Anpfiff ihren Unmut über das Geschäfts-

Mit seinem 17. Saisontor entschied Dortmunds Torjäger Pierre-Emerick Aubameyang die Partie. Der Gabuner traf in der 35. Minute zum 1:0-Siegtreffer. Enttäuschend verlief der Abend für Mario Götze. Der Weltmeister saß die komplette Partie über auf der Bank, ebenso wie André Schürrle. Damit leistete sich BVB-Trainer Thomas Tuchel den Luxus, auf zwei zusammen über 50 Millionen Euro teure Zugänge zu verzichten.

Am Sonntag gab der BVB die seit Wochen im Raum stehende Verpflichtung von Ömer Toprak bekannt. Der 27-jährige Türke wechselt im Sommer von Bayer Leverkusen nach Dortmund.

modell von RB Leipzig mit einer Vielzahl von Spruchbändern zum Ausdruck gebracht. Ein besonders geschmackloses Transparent richtete sich gegen Leipzigs Sportdirektor Ralf Rangnick: „Burnout-Ralle, häng Dich auf!“ Rangnick war 2011 als Trainer von Schalke 04 wegen psychischer Probleme zurückgetreten.

Für viele Traditionalisten unter den Anhängern ist das Leipziger Konzept ein rotes Tuch. Der Verein wird vom österreichischen Getränkehersteller Red Bull gesponsert.

Braunschweig fällt von Tabellenspitze

FUßBALL St. Pauli siegt 2:1 bei Eintracht

BRAUNSCHWEIG/DPA – Der FC St. Pauli hat Eintracht Braunschweig mit dem ersten Sieg seit dem 11. Dezember von der Tabellenspitze der 2. Fußball-Bundesliga gestoßen. Mit dem 2:1 (1:0) am Sonntag vor 22.775 Zuschauern machten die Hamburger Hannover 96 zum Spitzenreiter und schöpften zugleich Hoffnung im Abstiegskampf. Trotz der drei unerwarteten Auswärtspunkte bleibt St. Pauli Letzter, während Braunschweig nach der ersten Heim-Niederlage der Saison auf Rang zwei rutschte.

„Der Sieg geht für St. Pauli in Ordnung“, kommentierte Trainer Torsten Lieberknecht: „Wir sind in die eigene Hälfte gedrückt worden und haben schlecht verteidigt.“ Die Füh-

rung erzielte Lasse Sobiech (7.) per Kopf nach einer Ecke. Cenk Sahin (72.) gelang nach einem Konter die Entscheidung. Braunschweig kam nur zum Anschluss durch Suleiman Abdullahi (90.+6).

Die Braunschweiger waren durch die unerwartete Niederlage des Nachbarn aus Hannover aufgrund des besseren Torverhältnisses zurück an die Spitze gekommen, konnten die Vorlage des Fürther 4:1-Sieges aber nicht nutzen. Die beste Chance der enttäuschenden Braunschweiger vergab Domi Kumbela (20.). Der Eintracht-Torjäger traf alleine vor Pauliker Philipp Heerwagen den Ball nicht richtig und verstopfte.

| FUßBALL | | |
|--|-----------|----------|
| 2. Bundesliga | | |
| Greuther Fürth - Hannover 96 | 4:1 | |
| Kaiserslautern - Würzburg | 1:0 | |
| Arm. Bielefeld - 1860 München | 2:1 | |
| 1. FC Heidenheim - 1. FC Nürnberg | 2:3 | |
| SV Sandhausen - Erzgebirge Aue | 2:0 | |
| VfL Bochum - Karlsruher SC | 1:1 | |
| Braunschweig - FC St. Pauli | 1:2 | |
| Dynamo Dresden - Union Berlin | 0:0 | |
| VfB Stuttgart - F. Düsseldorf | Mo. 20.15 | |
| 1. Hannover 96 | 19 | 33:23 35 |
| 2. Braunschweig | 19 | 31:21 35 |
| VfB Stuttgart | 18 | 31:21 35 |
| 4. Union Berlin | 19 | 28:21 32 |
| 5. Dynamo Dresden | 19 | 27:21 31 |
| 6. SV Sandhausen | 19 | 28:17 30 |
| 7. 1. FC Heidenheim | 19 | 28:19 29 |
| 8. Würzburg | 19 | 23:17 28 |
| 9. 1. FC Nürnberg | 19 | 34:33 28 |
| 10. F. Düsseldorf | 18 | 20:19 25 |
| 11. Greuther Fürth | 19 | 22:30 24 |
| 12. VfL Bochum | 19 | 26:31 23 |
| 13. Kaiserslautern | 19 | 12:16 22 |
| 14. 1860 München | 19 | 23:28 19 |
| 15. Karlsruher SC | 19 | 15:24 18 |
| 16. Arm. Bielefeld | 19 | 23:34 17 |
| 17. Erzgebirge Aue | 19 | 19:35 16 |
| 18. FC St. Pauli | 19 | 13:26 14 |
| ■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger | | |
| Dieses Freitag Nürnberg - Braunschweig, Düsseldorf - Kaiserslautern, Aue - Fürth (alle 18.30 Uhr). | | |
| Samstag 1860 München - Karlsruhe, Würzburg - Heidenheim (beide 13 Uhr). | | |
| Sonntag Stuttgart - Sandhausen, FC St. Pauli - Dynamo Dresden, Berlin - Bielefeld (alle 13.30 Uhr). | | |
| Montag, 13. Februar Hannover - Bochum (20.15 Uhr/Sport 1). | | |
| 3. Liga | | |
| FSV Mainz II - SC Paderborn | 0:1 | |
| Wehen Wiesbaden - SF Lotte | 0:3 | |
| Holstein Kiel - VfR Aalen | 2:2 | |
| RW Erfurt - FSV Frankfurt | 1:0 | |
| Chemnitzer FC - Hallescher FC | 1:1 | |
| Jahn Regensburg - SG Großaspach | 1:1 | |
| MSV Duisburg - VfL Osnabrück | 2:2 | |
| 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau | 1:1 | |
| Werd. Bremen II - Fortuna Köln | 1:1 | |
| Preußen Münster - Hansa Rostock | 3:1 | |
| 1. MSV Duisburg | 21 | 24:13 39 |
| 2. VfL Osnabrück | 21 | 31:24 39 |
| 3. 1. FC Magdeburg | 21 | 32:23 34 |
| 4. Hallescher FC | 21 | 22:15 34 |
| 5. Fortuna Köln | 21 | 22:29 32 |
| 6. Chemnitzer FC | 21 | 33:26 31 |
| 7. SF Lotte | 21 | 31:25 31 |
| 8. Holstein Kiel | 21 | 28:17 30 |
| 9. SG Großaspach | 21 | 32:26 30 |
| 10. VfR Aalen | 21 | 25:20 30 |
| 11. Jahn Regensburg | 21 | 32:30 29 |
| 12. FSV Frankfurt | 21 | 27:18 27 |
| 13. Hansa Rostock | 21 | 25:24 27 |
| 14. SC Paderborn | 21 | 23:37 27 |
| 15. RW Erfurt | 21 | 17:26 25 |
| 16. Werd. Bremen II | 21 | 20:33 25 |
| 17. Preußen Münster | 21 | 24:27 24 |
| 18. Wehen Wiesbaden | 21 | 22:29 21 |
| 19. FSV Zwickau | 21 | 22:30 21 |
| 20. FSV Mainz II | 21 | 14:34 14 |
| ■ Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger | | |
| Dieses Freitag Aalen - Erfurt, Osnabrück - Mainz II (beide 19 Uhr). | | |
| Samstag Frankfurt - Chemnitz, Lotte - Kiel, Köln - Wiesbaden, Zwickau - Bremen II, Paderborn - Magdeburg, Großaspach - Rostock, Halle - Regensburg (alle 14 Uhr). | | |
| Sonntag Duisburg - Münster (14 Uhr). | | |
| Regionalliga Nord | | |
| VfL Wolfsburg II - VfV Hildesheim | 2:1 | |
| Hamburger SV II - Hannover 96 II | abges. | |
| SV Meppen - BSV Rehden | 4:0 | |
| Lüneburger SK - TSV Flensburg | abges. | |
| Norderstedt - Braunschweig II | 1:0 | |
| VfB Oldenburg - ULM Wolfsburg | 3:3 | |
| TSV Havelse - SV Eichede | 1:0 | |
| VfB Lübeck - FC St. Pauli II | 1:1 | |
| Drochtersen/A. - Egestorf/Langreder | 1:1 | |
| 1. SV Meppen | 20 | 51:21 47 |
| 2. VfB Lübeck | 20 | 32:19 36 |
| 3. TSV Havelse | 20 | 32:20 35 |
| 4. TSV Flensburg | 19 | 30:18 33 |
| 5. VfL Wolfsburg II | 20 | 29:24 30 |
| 6. VfB Oldenburg | 20 | 31:24 29 |
| 7. Hamburger SV II | 19 | 30:27 28 |
| 8. Lüneburger SK | 19 | 18:20 28 |
| 9. Hannover 96 II | 19 | 31:32 27 |
| 10. Norderstedt | 20 | 26:27 27 |
| 11. Drochtersen/A. | 19 | 20:14 26 |
| 12. FC St. Pauli II | 19 | 25:26 26 |
| 13. VfV Hildesheim | 18 | 16:18 22 |
| 14. ULM Wolfsburg | 20 | 23:28 21 |
| 15. BSV Rehden | 20 | 20:34 19 |
| 16. Egestorf/Langreder | 20 | 24:35 17 |
| 17. Braunschweig II | 20 | 17:34 17 |
| 18. SV Eichede | 20 | 14:48 9 |
| ■ Aufstiegsrelegation ■ Absteiger | | |
| England, Premier League | | |
| FC Chelsea - FC Arsenal | 3:1 | |
| Crystal Palace - AFC Sunderland | 0:4 | |
| FC Everton - Bournemouth | 6:3 | |
| Hull City - FC Liverpool | 2:0 | |
| FC Southampton - West Ham | 1:3 | |
| FC Watford - FC Burnley | 2:1 | |
| West Bromwich - Stoke City | 1:0 | |
| Tottenham - Middlesbrough | 1:0 | |
| Manchester City - Swansea City | 2:1 | |
| Leicester City - Manchester United | 0:3 | |
| 1. FC Chelsea | 24 | 51:17 59 |
| 2. Tottenham | 24 | 46:16 50 |
| 3. Manchester City | 24 | 49:29 49 |
| 4. FC Arsenal | 24 | 52:28 47 |
| 5. FC Liverpool | 24 | 52:30 46 |
| 6. Manchester United | 24 | 36:21 45 |
| 7. FC Everton | 24 | 40:27 40 |
| 8. West Bromwich | 24 | 32:29 36 |
| 9. West Ham | 24 | 32:41 31 |
| 10. FC Watford | 24 | 29:40 30 |
| 11. Stoke City | 24 | 29:36 29 |
| 12. FC Burnley | 24 | 26:35 29 |
| 13. FC Southampton | 24 | 24:31 27 |
| 14. Bournemouth | 24 | 35:47 26 |
| 15. Middlesbrough | 24 | 19:27 21 |
| 16. Leicester City | 24 | 24:41 21 |
| 17. Swansea City | 24 | 29:54 21 |
| 18. Hull City | 24 | 22:47 20 |
| 19. Crystal Palace | 24 | 32:45 19 |
| 20. AFC Sunderland | 24 | 24:42 19 |
| ■ Champions League ■ Champions-League-Qualifikation ■ Europa League (ehemals Uefa Cup) ■ Absteiger | | |

MENSCHEN



Ina Müller DPA-BILD: ANSPACH

Die Moderatorin und Sängerin **INA MÜLLER** wäre gerne Einzelkind gewesen. „Es war immer laut, immer war Action, immer war Kampf, immer war Teilen“, sagte sie am Sonntag in einem Interview mit dem Privatsender Hit Radio FFH. Die 51-Jährige hat vier Schwestern, zwei von ihnen haben sich ebenso wie Ina Müller bewusst gegen das Kinderkriegen entschieden.

Der Kabarettist und Arzt **DECKART VON HIRSCHHAUSEN** (49) leistet nach eigenen Worten öfter mal Erste Hilfe



Charles Brauer DPA-BILD: WENDT

bei seinen Tourneen. „Da sitzen Leute aller Altersgruppen im Saal. Es kommt immer wieder vor, dass jemand umkippt“, sagte er im „Focus Online“-Interview.

CHARLES BRAUER (81) und Manfred Krug, die einst ein „Tatort“-Kommissar-Team bildeten, haben privat viel per Fax kommuniziert. „Wir haben stets viel telefoniert und uns auch Faxe geschickt. Auch wenn er sich schließlich mit SMS auskannte, haben wir viel gefaxt“, sagte Brauer wenige Tage vor dem 80. Ge-



König Willem-Alexander und Königin Maxima BILD: DPA

burtstag von Krug, der im Oktober gestorben war.

Das niederländische Königspaar **WILLEM-ALEXANDER (49) UND SEINE FRAU MÁXIMA (45)** will sich bei seinem Deutschlandbesuch vom 7. bis 10. Februar auf die Spuren der Vorfahren begeben und zukunftsweisende Projekte in Kirche, Kultur und Wirtschaft kennenlernen. Bei seiner Reise durch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt wird das Paar von einer 70-köpfigen Handelsdelegation begleitet.

Korallenriff elektrisiert Forscher

MACAPÁ/DPA – Ein ungewöhnliches Korallenriff im Mündungsgebiet des Amazonas im Atlantik elektrisiert internationale Forscher. Ein Team von Wissenschaftlern konnte nun erstmals Unterwasser-aufnahmen des 9500 Quadratkilometer großen Riff-Systems mit Schwämmen, Fischen und Korallen vor der Küste Brasiliens machen. „Das ist ein Sensationsfund“, sagte die deutsche Meeresbiologin Sandra Schöttner, die bei der Expedition dabei ist. Die Entdeckung sei einer der wichtigsten meeresbiologischen Funde seit Jahrzehnten, da bisher solche Riffe im Mündungsbereich von Flüssen nicht bekannt gewesen seien.

Ein brasilianisches Forscherteam hatte 2016 die ganze Dimension des Riffs erkannt. Sorgen bereitet den Forschern aber, dass in der Nähe Ölbohrungen geplant sind.

65 Jahre ein Fels in der Brandung

THRONJUBILÄUM Königin Elizabeth II. verzichtet heute aber auf große Feier



Bei Jung und Alt noch immer sehr beliebt: die britische Königin Elizabeth II.

AP-BILD: FULLER

KURZ NOTIERT

Brände unter Kontrolle

SANTIAGO DE CHILE – Die schlimmsten Waldbrände in der Geschichte Chiles sind nach Angaben von Präsidentin Michelle Bachelet weitgehend unter Kontrolle. Im Moment gebe es keine Berichte über neue Feuer, sagte Bachelet. Regenfälle und ein Rückgang der Temperaturen halfen, die Brände an einer Ausbreitung zu hindern.

Zwei Tote

HILDEN – Vermutlich wegen einer defekten Gastherme im Keller sind in Hilden (Nordrhein-Westfalen) zwei Menschen ums Leben gekommen. Polizei und Feuerwehr fanden die 72 und 73 Jahre alten Eheleute am Samstag tot in ihrer Wohnung. Nach Polizeiangaben hatten die Beamten in den Räumen eine erheblich erhöhte Kohlenmonoxidkonzentration gemessen.

Keno-Lotterie

Ziehung Sonnabend:
3 9 14 15 16 18 23 26
28 30 33 41 42 46 49 50
54 57 63 68

Plus 5: : 4 8 0 1 9
(Ohne Gewähr)

Ziehung Sonntag:

3 4 7 9 10 12 16 21 27
29 31 34 38 43 50 53 56
57 66 70

Plus 5: 7 8 3 1 9
(alle Angaben ohne Gewähr)

In Elizabeths Leben ist alles der Pflicht untergeordnet. Ihr Ehemann Philip gibt ihr dabei sehr viel Kraft.

VON SILVIA KUSIDLO

LONDON – „Mein ganzes Leben, sollte es kurz oder lang werden“, versprach die spätere Königin Elizabeth II. an ihrem 21. Geburtstag, wolle sie ihren Untertanen widmen. Jetzt ist die britische Königin bereits 65 Jahre auf dem Thron – und damit derzeit die am längsten amtierende Monarchin. Zum Feiern ist ihr aber wohl nicht zumute. Denn das Jubiläum an diesem Montag ist der Todestag ihres Vaters.

„Sie wird wahrscheinlich am Montag auf dem Landsitz Sandringham sein“, sagte eine Sprecherin des Buckingham-Palastes. So hält die 90-jährige Queen es meistens an dem Jahrestag, gemeinsam mit ihrem Mann Philip (95). In London gibt es ihr zu Ehren Salutschüsse. Auch Münzen

MEHR REKORDHALTER UNTER DEN MONARCHEN

Oman: Sultan Kabus – 46 Jahre. Der 76-Jährige steht dem Sultanat seit dem 23. Juli 1970 vor.

Dänemark: Königin Margrethe II. – 45 Jahre. Die 76-Jährige wurde nach dem Tod ihres Vaters, König Friedrich IX., am 14. Januar 1972 zur Königin ausgerufen.

Schweden: König Carl XVI. Gustaf – 43 Jahre. Der 70-Jährige wurde nach dem Tod seines Großvaters, König Gustaf VI. Adolf, am 15. September 1973

Staatsoberhaupt der Schweden.

Brunei: Sultan Hassanah Bolkiah – 33 Jahre. Der 70-Jährige bestieg den Thron zwar bereits am 5. Oktober 1967. Staatsoberhaupt ist er aber erst seit der Unabhängigkeit Bruneis am 1. Januar 1984.

Swasiland: König Mswati III. – 30 Jahre. Der 48-Jährige regiert das zwischen Südafrika und Mosambik gelegene Königreich mittlerweile seit dem 25. April 1986.

werden zum 65. Thronjubiläum aufgelegt. Das war es dann aber fast auch schon. Typisch für die Queen: kein großes Tamtam, Respekt anderen gegenüber, Beständigkeit.

Augenzwinkernd wird gesagt, Elizabeth habe als Prinzessin einen Baum bestiegen

und sei als Königin hinuntergekommen. Denn die Nachricht vom Tod ihres Vaters, König George VI., erreichten sie und Philip 1952 auf einer Kenia-Reise in einem Baumhaushotel. Elizabeth kehrte als Königin nach London zurück – damals war sie 25 Jahre

jung. Die Krönungszeremonie fand ein Jahr später in Westminster Abbey statt.

Die Briten lieben ihre Königin. Denn sie führt das Land seit Jahrzehnten wie ein Fels in der Brandung durch alle Höhen und Tiefen und bewahrt dabei stets die Haltung. Aus politischen Angelegenheiten hält sich Elizabeth II., die auch Staatsoberhaupt von Kanada, Australien und vielen anderen Ländern ist, stets heraus.

In ihrem Leben ist alles der Pflicht untergeordnet, wobei ihr Philip Kraft gibt: „Ich bin ihm mehr schuldig, als er jemals zugeben würde.“ In den schneidigen griechischen Prinz aus dänisch-deutschem Adel hatte sich Elizabeth schon als 13-Jährige verliebt. Auch Philip, bekannt für seinen teils derben Humor, schwärmt von seiner Ehe: „Die Queen verfügt über Toleranz im Überfluss.“

Angeblich nennt er sie zärtlich „cabbage“ (Kohlkopf) und „sausage“ (Würstchen). Vier Kinder hat das Paar: Charles, Anne, Andrew und Edward.

Winter kehrt mit strengem Frost zurück

KÄLTE Temperaturen sinken nachts auf Werte um minus 15 Grad

OFFENBACH/DPA – Nach den vergleichbar milden Temperaturen der vergangenen Tage kehrt der Winter in dieser Woche mit voller Kraft zurück: Nur noch im Westen und Südwesten Deutschlands bleibt es tagsüber noch frostfrei – im

restlichen Land erwarten die Meteorologen Dauerfrost. Ursache dafür ist ein Hochdruckgebiet über der Ostsee, das eiskalte Luft aus Osteuropa nach Deutschland bringt, wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) am Sonntag in

Offenbach mitteilte. Vor allem im Erzgebirge, den Alpen und dem Zittauer Land gibt es bereits ab Montag schon strengen Frost. Dabei sinken die Temperaturen nachts auf Werte um minus 15 Grad. Tagsüber bleibt es im Südwest-

ten mit bis zu acht Grad gleichsweise mild.

Schnee oder Regen gibt es hingegen nur noch selten. Am Montag kommt es höchstens zwischen Nordsee und Erzgebirge zu leichtem Niederschlag.

Köln erlässt Lkw-Verbot während des Karnevals

KÖLN/EPD – Als Konsequenz aus dem Terroranschlag vom Berliner Breitscheidplatz verhängt Köln für die Zeit der großen Karnevalsumzüge ein Lkw-Fahrverbot für die Innenstadt. Laster über 7,5 Tonnen dürfen am Karnevalssonntag und am Rosenmontag in der City nicht fahren. Zur Begründung wurde auf die mit großen Lkw verübten Anschläge von Berlin und Nizza verwiesen. In Berlin war der Tunesier Anis Amri am 19. Dezember mit einem Sattelschlepper in den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz gerast, zwölf Menschen wurden getötet und mehr als 50 verletzt. In Nizza fuhr am 14. Juli vergangenen Jahres ein Attentäter mit einem Lkw in eine Menschenmenge und tötete mindestens 86 Menschen, mehr als 400 wurden verletzt.

23 Verletzte bei Faschingsball

AMORBACH/DPA – Ein Reizstoff hat 23 Menschen bei einem Faschingsball in Bayern verletzt. Nach Polizeiangaben musste die Veranstaltungshalle mit bis zu 400 Besuchern im unterfränkischen Amorbach geräumt werden, nachdem ein unbekannter Täter in der Nacht auf Sonntag Pfefferspray oder Tränengas verteilt hatte. Die Verletzten im Alter von 16 bis 34 Jahren litten unter Augen- und Atemwegsreizungen, Übelkeit und Husten. Fünf von ihnen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht.

DAS LETZTE

Busfahrer ohne Hose

KAISERSLAUTERN – Betrunkene sowie ohne Hose und Schuhe hat der Fahrer eines Busses in Kaiserslautern am Steuer gesessen. Wie die Polizei berichtete, war der 53-Jährige dem Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma aufgefallen, weil er ohne Erlaubnis eine amerikanische Kaserne anfahren wollte. Die hinzugerufene Polizeistreife führte bei dem Fahrer einen Alkoholtest durch, der einen Wert von mehr als zwei Promille ergab. Die fehlenden Kleidungsstücke entdeckte die Polizei im Bus, in dem sich keine Fahrgäste befanden. Der 53-Jährige musste die Beamten zu ihrer Dienststelle begleiten.